

Vor den Wurm / so dem Menschen am Finger wächst.

N^o 1. Ist dises gut zu brauchen.

Stoß Benedisches Glas zu Pulver / Bolam Armenum, jedes
gleich vil / misch zusammen / mit Hönig angemacht / daß es wird/
wie ein Pflaster / streichs auff / und bind es über das Glid / wo der
Wurm ist / es hilfft.

N^o 2. Ein anders.

Stem / nimb Affanck / Knoblauch / Ayrklar / machs zu einem Sälbel /
leggs über den Wurm / das tödtet ihn zur Stund.

N^o 3. Mehr ein gewisses Stuck.

Wann ein Mensch den Wurm am Finger bekombt / der lege ein le-
bendigen Regen-Wurm darüber / oder so er ihn lebendig nicht
leyden kan / also zerstoffener darüber gelegt / so wird er innerhalb
einer Stund getödtet / es ist ein wahrhaftiges Stuck / und kan es der
jenige / der den Wurm hat / nicht genugsamb bezahlen.

N^o 4. Ein anders darvor.

Stem / nimb ein lindes Leder / das besuchte oft in Froschlauch /
trückne es / darauff mache ein Fingerling / ziehe den über den Fin-
ger / so tödtet es ihn.

N^o 5. Noch ein anders.

Stem / sein eigenes Koth also frisch auffgebunden / tödtet den
Wurm.

N^o 6. So ein Mensch den Wurm an Händen /
oder Füßen hat.

Nimb ein Ayr-Dotter von einem Ay / rühr den mit Saltz wohl ab /
leg ihn auff ein heiß Eysen / brenn den zu Kohl / pulver selben / leg
dasselbige auff den Wurm / so vergeht er.

N^o 7. Für den Wurm am Finger.

Nimb Johannes-Kraut / bind es darüber / so ligt er todt.

N^o 8.

N^o 8. Ein anders denen Leuthen und Vieh zu
gebrauchen.

S Jede Schwefel in Baum- Del gar wohl untereinander/ das binde
warm über den Wurm mit einem wollenen Tuch/ er stirbt über
Nacht.

N^o 9. Wann aber der Brand darzu kombt.

S D nimb Benedische Saiffen/ und schöpffe Wasser / wie es abwert
rinnet/ thue die Saiffen hinein/ schlags mit einem Rützl wohl ab/
daß es einen Saum gibt / denselben lege über den Finger.

N^o 10. Ein anders darvor.

S Zem / wann ein Finger entzündet ist / so nimb Ritten- Kern/ wache
sie in Rosen- Wasser / und lege den Schleim über / es benimbt die
Hitz und Brand.

Item: Der goldene Essig.

fol. 35. Num. 1.

Vor den Werm- Wurm.

N^o 1. Brauche dieses.

N Imb Holl- Wurken 2. Quintl/ Enlian 1. Quintl / sechs Lorbor /
und ein halbe Muscatnuß / alles zu Pulver gemacht / durch ein
enges Sibl geschlagen/ abgetheilt in 2. Theil/ in Bier Frühe und
Abends eingeben / tödtet den Wurm / ist mit größtem Lob darwider ge-
braucht worden.

Vor die Würm im Leib.

Die Leuth sollen sich enthalten von trockenen Brod essen und über-
mäßigen Wasser trincken/ das Süsse ist verdächtig/ Knoblauch/
und was handig bekommet wohl.

N^o 1. Ist dieses gut zu brauchen.

N Imb ein Maß schönes klares Brunnen- Wasser / laß es sieden/
und im völligen Sud wirff hinein einer Feld- Bohnen groß
Quecksilber / setz es geschwind vom Feuer zugedeckter weg/ her-
nach trincke von diesem Wasser / den ersten Trunct bey der Tafel ein
Glaß voll / und dieses etliche Tag nacheinander im abnehmenden
M m m Mond